

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 15.07.2020, 18:01-19:42 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Carpe diem.“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Gespräch mit Herrn Dr. Bomm über QSM

TOP 2: Wahlen und Wahlergebnisse

TOP 3: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 4: Veranstaltung Ersti-Veranstaltungen

TOP 5: Digitaler Lehrpreis

TOP 6: Lateinkurse

TOP 7: Finanzbeschluss Grill

TOP 8: E-Mails vom DGB und zur Positionierung zum Wintersemester 2020/2021

TOP 9: Nachrichten von Facebook

TOP 10: Offene Ämter und Posten

TOP 10.1: Entsendung zum StuRa

TOP 11: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Anna, Simon, Alina, Helene, Georg, Patricia, Elisa, Mattia, Jan, Laura, Selina.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› Top 7: Finanzbeschluss Grill (Conventus Consultum I und II)

TOP 1: Gespräch mit Herrn Dr. Bomm über QSM

› Da übriggebliebene QSM-Mittel zur Verfügung stehen (s. Protokoll vom 08.07.2020 Top 2), redet die Fachschaft mit Herrn Bomm über mögliche Anschaffungen für das Geld. Das Geld beläuft sich auf 8.000€ durch ausfallende Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Lage + 6.000€ die noch unabhängig von den ausfallenden Veranstaltungen übrig waren.

› Folgende Angebote bringt die Fachschaft ein:

- Scanner/Drucker
- Lautsprecher für die Übungsräume
- Großer Locher
- Technische Ausstattung für Lehre wie Kameras und Mikrofone

› Herr Dr. Bomm geht auf die Angebote der Fachschaft ein und bringt dazu seine Meinung ein.

- Drucker: Sei schwierig zu bewerkstelligen, da der Papier-Austausch geregelt werden müsste. Dies sei ebenso eine Sache der Zentralen Universitätsverwaltung. Ebenso müsste von einem Mitarbeiter des Historischen Seminars kontrolliert werden, dass nicht jede beliebige Person irgendwelche Dokumente ausdrücken würde.
- Scanner: Dieser sei immer sinnvoll. Im Moment sei die Anschaffung und Benutzung eines Scanners schwierig aufgrund der Infektionsgefahr. Dies könnte aber überprüft werden, wenn die Bibliothek die Nutzung wieder freigibt.
- Boxen in den Übungsräumen: Es bestehen bereits Pläne mit Elektrofirmen, die allerdings noch umgesetzt werden müssten, diese bestanden bereits vor der Coronakrise. Zudem wird angeführt, dass diese sich nicht lohnen würden und dass eine Verkabelung nötig hierfür sei.
- Mikrophon im Hörsaal: Man bräuchte Personen, die sich stets darum kümmern würden, dass jemand das Mikrophon kontrolliert. Ein festes Mikrophon komme ebenso eher nicht in Frage, da die Dozenten beim Referieren gerne rumlaufen.
- Gerät zur Fotografie von Dokumenten durch das Handy, das oben am Gerät fixiert werden kann: Die Dokumente wären sehr gut beleuchtet. Ein weiterer Vorteil bestehe darin, dass die Bücher nicht beschädigt werden. Das

Historische Seminar hat bereits 2 in seinem Besitz, ein drittes könnte nicht schaden.

- Technische Ausstattung: Dieses könnte vom Haus ausgeliehen werden, das Problem bestehe in der Infektionsgefahr.
- Großer Locher: Es gibt bereits einen, der genutzt werden kann.

› Nachdem die Fachschaft sich ein Meinungsbild durch die Ausführungen von Herrn Dr. Bomm gemacht hat, diskutiert sie ihrerseits über die Vorschläge.

- Scanner: Für 2.000€ hält die Fachschaft dies durchaus für eine sinnvolle Idee. Doch sie findet andere Vorschläge noch sinnvoller.
- Gerät zur Fotografie von Büchern durch Fixierung des Handys: Dies sei sehr angenehm für die Studenten. Die Fachschaft könnte sich sogar vorstellen, 2-3 Geräte anzuschaffen. Somit hätte das Historische Seminar 1 Gerät pro Stockwerk.
- Boxen: Da dies in Bearbeitung sei, hält die Fachschaft dies für nicht sehr sinnvoll.
- Mikrofon: Aus Praktikabilitätsgründen lehnt die Fachschaft dies ab.
- Frei zur Verfügung stehender Drucker: Trifft eher auf Ablehnung, da die Nutzung durch Unbefugte nicht oder nur schwer zu kontrollieren sei. Es fällt zwar die Idee, die Nutzung nur für den Druck für Hausarbeiten zu realisieren und bestimmte Tage für den Druck festzulegen, doch insgesamt steht die Fachschaft diesem Vorschlag negativ gegenüber. Die Fachschaft fällt darüber einen Beschluss.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, einen frei zur Verfügung stehenden Drucker für Studenten in Zukunft zur Verfügung zu stellen und die Mittel dazu über die übriggebliebenen QSM-Mittel zu bewerkstelligen.

Abstimmung: Ja 1 Nein 6 Enthaltung 3

Der Drucker wird demnach abgelehnt und nicht angeschafft. Eine Fachschaftskarte zum Drucken wird ebenso abgelehnt, da die Copycard fürs Erste reichen sollte.

- Texterkennungsoftware: Es wird überlegt, ob dies über die Unizentrale bewerkstelligt werden könnte, durch einen Computer vor Ort oder indem Dozenten dies den Studenten anbieten. Dies trifft auf eine breite und allgemeine Zustimmung. Vorschläge für bestimmte Programme existieren noch nicht. Die Fachschaft hält diesen Vorschlag weiter im Blick.
- Digitalisierung von Werken: Dies würde einen langen Zeitraum beanspruchen. Die einzige Möglichkeit, dass dies bewerkstelligt wird, liegt bei einem HiWi, was aber niemals machbar sein würde. Zudem sei es verboten, mehr als 10%

eines Werkes zu veröffentlichen, sofern man keine Lizenzen besäße. Diese Idee ist somit nicht umsetzbar, die Studenten können weiterhin auf die Bibliothek des Historischen Seminars zurückgreifen.

TOP 2: Wahlen und Wahlergebnisse

- › Die Fachschaft erhält die Ergebnisse der Fachschaftsratswahlen und der StuRa-Wahlen.
- › Fachschaftsratswahlen: Eine Wahlbeteiligung von 22,5% lag vor. Alle drei Kandidaten seien gewählt.
- › StuRa-Wahlen: Eine Wahlbeteiligung von 19,4% lag vor.
- › Insgesamt sei die Wahlbeteiligung bei beiden Wahlen eine der höchsten bisher gewesen. Ob dies auf die Online-Wahlen zurückzuführen sei, ist unklar.

TOP 3: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

- › Die Fachschaft spricht über die Lange Nacht der Hausarbeiten, die in der ersten Septemberwoche 2020 vom 31.08.-06.09.2020 durch einen Moodle-Kurs und durch Videokonferenzen stattfinden soll.
- › Alina informiert über die aktuelle Lage hierzu. Anna und Alina haben bereits die Mails an die Dozenten geschickt, um diese nach ihrer Bereitschaft zu fragen, für einen Workshop wieder zur Verfügung zu stehen. Bisher schaut die Lage folgendermaßen aus:
 - Literaturverwaltung mit Endnote: Dr. Andreas Büttner
 - > Zusage
 - Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens: Dr. Benjamin Müsegades
 - > Absage
 - (Training) Wissenschaftliches Schreiben: Dr. Christian Sammer
 - > Absage
 - Richtiger Umgang mit Word: Kai Gräf
 - > Noch keine Rückmeldung
 - Datenbankrecherche: Dr. Kilian Schultes
 - > Zusage für einen späteren synchronen Termin als den vorgesehenen
- › Ein möglicher Ersatz für die Workshops zum Wissenschaftlichen Arbeiten (Dr. Sammer, Dr. Müsegades) könnte Georg sein.

› Die Fachschaft überlegt sich Geschenke zum Dankeschön für die Dozenten. Das letzte Mal schenkte die Fachschaft Wein. Sie überlegt sich etwas Ähnliches, das digital vergeben werden kann. In Betracht kommen Gutscheine durch eine pdf-Datei für Weine.

› Weiterhin überlegt die Fachschaft, ob Hausarbeiten online zur Verfügung gestellt werden sollten oder nicht. Darüber fällt die Fachschaft einen Beschluss.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, Hausarbeiten auf der Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten, die in der ersten Septemberwoche 2020 durch einen Moodle-Kurs stattfindet, zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

Die Idee erfährt also eine breite Zustimmung.

Nach dem Beschluss wird sich die Fachschaft bewusst, dass dabei noch ein Problem vorliegt, nämlich das des Copyrights. Studenten könnten ganze Passagen von Hausarbeiten durch einen Screenshot Wort für Wort übernehmen. Dementsprechend hat die Fachschaft für das Reinstellen von Hausarbeiten eher eine ablehnende Haltung. Vielmehr möchte sie bewerkstelligen, dass die Dozenten von sich aus Auszüge zeigen, durch die der Aufbau einer Hausarbeit erklärt werden kann. Zudem sollen die Studenten explizit darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Auszüge der Hausarbeiten nicht zur Verbreitung gedacht seien.

TOP 4: Veranstaltung Ersti-Veranstaltungen

› Die Fachschaft redet über die Ersti-Veranstaltung, die am 28. Oktober 2020 online stattfinden wird.

› Dazu möchte die Fachschaft ein Video für die Erstsemester erstellen, in dem Heidelberg und die Räume des Historischen Seminars gezeigt werden sollen. Herr Dr. Schultes betont, dass auch eine Handykamera hierfür ausreichen würde. Er selbst hat eine 360-Grad-Kamera, die die Fachschaft hierfür ausleihen dürfte.

› Die Organisationsteams bestehen bis jetzt aus folgenden Leuten:

- Quiz-Team: Georg, Mattia.
- Video-Team: Jan.

TOP 5: Digitaler Lehrpreis

› Die Fachschaft unterhält sich über das weitere Vorgehen zur Nominierung ihres Kandidaten des Digitalen Lehrpreises (s. Protokoll 01.07.2020 Top 2).

› Das Nominierungsschreiben für den Kandidaten Herrn Dr. Schultes wird von Patricia und Alina bis morgen formuliert werden. Am 16.07.2020 läuft ebenso die Frist aus.

Zur Korrektur des Schreibens soll dieses nach seiner Fertigstellung per Mail an die anderen Mitglieder der Fachschaft geschickt werden oder nur an diejenigen, die sich bereit erklären, dieses zu kontrollieren.

TOP 6: Lateinkurse

› Da sich in Bezug auf die Lateinkurse das gleiche Problem wie im Februar 2020 ergibt (s. Protokoll 26.02.2020 Top 6), gibt es Redebedarf.

› Dazu möchte sich die Fachschaft Geschichte mit der Fachschaft Philosophie austauschen, und zwar am nächsten Dienstag.

TOP 7: Finanzbeschluss Grill

› Die Fachschaft redet über die Anschaffung eines neuen Elektrogrills.

› Hierzu fällt die Fachschaft Geschichte zwei Beschlüsse, einen um die Anschaffung des Grills an sich zu bestimmen (Conventus Consultum I), den anderen um die Kosten, die bei der Abholung des Grills aufgrund der Fahrt entstehen würden, zu regeln (Conventus Consultum II).

CONVENTUS CONSULTUM I

Haushaltsposten: 513.0218

Beschluss: Die Fachschaft beschließt für die Anschaffung eines Grills einen Betrag von max. 400,00 €.

Begründung: Da sich in der Vergangenheit die Bewirtung als großer Kostenpunkt erwiesen hat, plant die Fachschaft für zukünftige, im Freien stattfindende Veranstaltungen die Anschaffung eines Grills, um so die Ausgaben in diesem Bereich möglichst klein zu halten. Hierfür wird ein neuwertiger Elektrogrill ins Auge gefasst, der den neuesten Energiesparstandards entsprechen soll, und anders als ein gasbetriebener Grill oder ein Holzkohlegrill nicht auf die regelmäßige Anschaffung von Brennmaterial angewiesen ist. Kosten fallen somit nur noch beim Einkauf von Grillgut an.

Abstimmung: JA 5 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

->Der Beschluss ist somit einstimmig angenommen.

CONVENTUS CONSULTUM II

Haushaltsposten: 533.0218

Beschluss: Die Fachschaft beschließt für die Erstattung der beim Transport des Grills anfallenden Spritkosten einen Betrag von maximal 250€.

Begründung: Für die Abholung des Grills wird ein Auto benötigt, da der Transport des Geräts und des Zubehörs mit dem ÖPNV keine Option darstellt. Um die bei einem Mietauto entstehenden Kosten zu vermeiden, stellt ein Kommilitone seinen privaten PKW zur Verfügung. Für seine Umstände wird ihm das Spritgeld erstattet.

Abstimmung: JA 5 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

->Der Beschluss ist somit einstimmig angenommen.

TOP 8: E-Mails vom DGB und zur Positionierung zum Wintersemester 2020/2021

› Eine Mail ist vom DGB: Der Deutsche Gewerkschaftsbund bittet die Fachschaft, bei ihrer Ersti-Veranstaltung Werbung für ihre politische Organisation zu machen. Die Fachschaft diskutiert darüber. Auf der Gegenseite wird folgendes angemerkt: Da es sich hier um eine politische Organisation handelt, sollte dies generell abgelehnt werden, zudem würde es vom eigentlichen Akteur der Veranstaltung, der Fachschaft, ablenken. Die Fachschaft berücksichtigt hierbei, dass es durchaus schwer sei, überhaupt festzulegen, wo politische Einstellungen beginnen, die nicht verbreitet werden sollten und wo nicht. Andererseits wird angeführt, dass eine Vorstellung derjenigen Personen, die sich politisch verantwortlich zeigen, wichtig sei. Die Fachschaft fällt darüber einen Beschluss.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, Werbung vom DGB bei der Ersti-Veranstaltung zu machen und zuzulassen.

Abstimmung: Ja 2 Nein 4 Enthaltung 3

Die Fachschaft spricht sich demnach dagegen aus.

› Eine Mail ist zur Positionierung zur Lehre im Wintersemester 2020/2021: Ein Antrag des StuRa zur digitalen Lehre für das nächste Semester sieht angesichts der aktuellen Lage folgendes vor:

- Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen sollen nicht stattfinden dürfen.
- Bei einer Veranstaltung mit weniger als 50 Personen soll abgewogen werden, ob diese in Bezug auf ihre Ausstattung und auf ihre Lokalität stattfinden kann.
- Es soll in Betracht gezogen werden, teilweise synchron und teilweise asynchron zu unterrichten.

- Veranstaltungen, die präsent stattfinden, sollen zusätzlich digital übertragen werden, zum Beispiel durch HeiConf. So können auch Risikogruppen teilnehmen.
- Es soll spezifische Angebote für Erstsemester geben.
- Die Bibliothek soll so lange wie möglich offen sein.
- Mit einem Monat Vorlauf sollen Teilnehmer von Veranstaltungen informiert werden, auf welche Weise diese stattfinden.

TOP 9: Nachrichten von Facebook

› Patricia berichtet als Facebook-Beauftragte, dass es eine Nachricht eines Studenten gab, auf die die Fachschaft antworten möchte. Es wird gefragt, ob es eine Zusammenstellung der Formalia für Arbeiten am Historischen Seminar gebe. Die Fachschaft möchte folgendes antworten: Diese bleiben dem Dozenten überlassen. Man könnte sich am Tutorienheft orientieren.

TOP 10: Offene Ämter und Posten

› Folgende Posten sind zu besetzen:

- QSM-Beauftragter
- Facebook-Beauftragter
- Der 2. Platz als StuRa-Vertreter für Simon ist noch offen und kann belegt werden

TOP 10.1: Entsendung zum StuRa

› Da Simon und Max nicht mehr in den StuRa entsendet werden, muss eine neue Entsendung in den Stura vorgenommen werden. Unter den Anwesenden wurde bereits länger nach Nachfolgern gesucht. Kandidatin für den StuRa ist: Anna. Darüber fällt die Fachschaft einen Beschluss.

Neuentsendung von Anna Scherer als StuRa-Vertreterin anstelle von Max Schlimm.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Anna ist somit als StuRa-Vertreterin angenommen.

TOP 11: Sonstiges

› Die Fachschaft legt Termine für die Feriensitzung fest.

- 1. Termin: 26. August 2020
- 2. Termin: 21. Oktober 2020